

[346.] Da nach gütlicher Auseinandersetzung mit den Herren Fröhlich u. Comp. der Verein zur Herausgabe des religiösen Blattes:

Der Sonntagsgast

von 1837 ab mir den Debit desselben für den Buchhandel übertragen hat, so bitte ich die Handlungen, welche es noch als Fortsetzung zu bekommen haben, mir ihre Bestellungen umgehend einzusenden.

Nummer 1—3 sind bereits erschienen und an die Besteller expedirt worden.

Berlin, den 15. Januar 1837.

G. Lichler.

[347.] Bei J. Hensen u. Comp. in Aachen ist erschienen und auf dem Leipziger Lager stets vorräthig:

Französisches Lesebuch

für höhere Töchter- und Bürgerschulen, die untern Classen der Gymnasien und zum Selbstunterricht.

Ein Lehr- und Übungsbuch

zur leichten und gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mit Anmerkungen und einem Wörterverzeichnis versehen.

Herausgegeben von
J. N. L. Kuland.

20 Bog. kl. 8. br. in Umschl. Preis 12 9/16 od. 54 kr.

Dieses Lesebuch aus den schönsten und interessantesten Stücken der franz. Literatur ausgewählt, soll mit andern wetteifern u. befriedigt ein bisher allgemeingefühltes Bedürfnis, da die meisten derartigen Producte für Töchter- und Bürgerschulen zu schwierig gehalten sind. Es zerfällt das Lesebuch in 3 Curse und beginnt im ersten mit so leichten Stücken, daß jedes Kind ohne Schwierigkeit damit beginnen kann.

Im zweiten Curfus findet man eine Blüthenlese schöner Gedanken und Aussprüche, die ebenfalls kurz und leicht gewählt und mit den nöthigen deutschen Anmerkungen versehen sind. Dann folgen im dritten Curfus 22 naturhistorische Stücke, 12 Fabeln, 41 Erzählungen, Charaktergemälde, Beschreibungen etc. und zum Schluß 6 Stücke im Lehr-Vortrage und 21 poetische Stücke, sämmtlich mit deutschen Erklärungen und grammatischen Anmerkungen versehen.

Exemplare stehen unsern Geschäftsfreunden, sowie allen thätigen Handlungen à cond. zu Dienst, und bitten wir um gefällige Verwendung für dieses in der That ausgezeichnete Lesebuch.

[348.] Preis-Erhöhung von Schöffe's Novellen.

Bis nach Vollendung des Druckes am Ende 1836 habe ich am bisherigen Preise nichts abändern wollen, um keine Störung im Geschäftsgang zu veranlassen. — Der theure Preis des weissen Druck-Wellpapiers nöthigt mich nun dazu. —

Es wird daher mit Anfang dieses Jahres 1837 der Preis von 6 1/2 fl. um 1 1/2 fl. erhöht, und der Ladenpreis auf 8 fl. für 8 Theile festgesetzt; desgleichen wird der Preis von 10 fl. rh. um 2 fl. erhöht, also künftig mit 12 fl. für 8 Theile angesetzt. —

Indessen will ich den resp. Sortiment-Handlungen bis zur nächsten Ostermesse 1837 ganz freie Hand lassen, ihre Bestellungen noch im bisherigen Preis zu verkaufen; jedoch bitte ich dann alle bis dahin noch verlangten Exemplare in alte Rechnung zu stellen, nämlich à 6 1/2 fl. oder 10 fl. rh. Wer aber die von Neujahr an verlangten Exemplare gleich zu dem erhöhten Preis à 8 fl. oder 12 fl. in neue Rechnung setzen will, dem sei dies gänzlich frei gestellt; nur bitte ich dies auf den Verlangzetteln ausdrücklich zu bemerken, damit es keine Störungen in den Rechnungen veranlaßt.

Karau, den 3. Jan. 1837.

S. A. Sauerländer,
Verlags-Buchhandlung.

[349.] Statt Wahlzettel.

So eben versandt wir von unserm
Monatlichen Bibliographischen Anzeiger
die erste Lieferung.

Derselbe ist bekanntlich für sämmtliche deutsche Sortimentshandlungen zu unentgeltlicher Vertheilung an ihre Privatkunden bestimmt, daher auch mit den resp. Firmen derjenigen Handlungen versehen, die uns darauf Bestellung gemacht und kostet der complete Jahrgang Nr. 1—12 pr. 25 Gr. 3 1/2 fl., 250 Gr. 24 fl., 500 Gr. 40 fl.

Es werden bereits 42,000 Gr. auf Bestellung gedruckt und steht bei der Bequemlichkeit und Wohlfeilheit dieses Unternehmens für größere und kleinere Sortimentshandlungen zu erwarten, daß die Auflage sich bald vervierfachen dürfte.

Außerdem versandt wir:

S. Green, ausführlicher Bericht meiner Luftfahrt über den Canal. Aus dem Englischen. ord. 9 1/2 fl.

Volkmann's deutsche Geschichte. 2. Theil. ord. 6 fl.

Noth, Spruch- und Bersbüchlein. 6 1/2 Bogen. ord. 2 fl.

Verlagscomptoir in Grimma.

[350.] Versandt ist:

Taschenbuch der neuesten Geschichte

herausgegeben

von Dr. E. Münch und Dr. G. Bacherer.

Jahrgang 1834. 2. Theil.

Mit 10 lithograph. Portraits. broch. 1 fl. 16 1/2.

Der erste Theil des Jahrgangs 1835 ist bereits unter der Presse und wird in wenigen Wochen versandt.

C. S. Müller'sche Hofbuchhdlg.
in Carlsruhe.

[351.] So eben erschienen:

Correspondance et relations de J. Fiévée

avec Bonaparte, premier consul et empereur, pendant onze années (1802 à 1813). Publié par l'auteur.
3 vols. in-8. Paris. 5 fl. 16 1/2 netto.

Binnen Kurzem werden erwartet:

Mémoires de S. A. R. Madame la duchesse de Berri depuis sa naissance jusqu'à ce jour, publiés par M. Alfred Nettement. 3 vols.

Bestellungen erbitten sich
Leipzig.

Avenarius u. Siedlein.

[352.] An die Herren Besteller wurde so eben versandt:

Die Denkmünze auf die Gründung und Vollendung der Buchhändler-Börse.

In Silber (Pr. 1 1/2 fl. sächs. baar) und
in Gold (3 Friedrichsd'or.)

Die Exemplare in Neugold (Pr. 20 fl. sächs. baar) folgen in einigen Tagen.

Einigen auswärtigen Herren Collegen mußte ich mangelhaft gearbeitete Stuis senden, weil mein Vorrath von feinen Stuis nicht zulange. Ich werde daher diese ordinären Stuis sehr gern gegen seine umtauschen und bitte zu dem Zweck um gefällige Zurücksendung.

Ludwig Schreck in Leipzig.